

LENO-BRETTSPERRHOLZ

OBERFLÄCHEN

Neben der standardmäßigen Oberflächenausbildung „Industriequalität“ sind verschiedene Sonderoberflächen lieferbar. Innerhalb dieses Dokuments werden im Folgenden die Oberflächen definiert und detailliert beschrieben.

Varianten der Oberfläche von Leno Brettsperrholz

| Standard | Sonderoberfläche | | | | | | | |
|-------------------|------------------------|-----------|-------------------------|-------------------|-----------------|-----------|-----------|---------------|
| Industriequalität | Kerto Fineline Premium | Kerto FSH | Fichte Massivholzplatte | Fichte 3-S Platte | Industrie-Sicht | Gebürstet | Fermacell | Eiche Furnier |

INDUSTRIEQUALITÄT

BESCHREIBUNG

Bei der Verklebung der kreuzweise aufeinander liegenden Lagen werden die einzelnen, keilgezinkten, gehobelten und sortierten Lamellen lose nebeneinander gelegt. Dabei entstehen zum Teil Fugen zwischen den einzelnen Lamellen, die bis maximal 6 mm betragen können. Bedingt durch das Herstellungsverfahren können sich Klebstoffdurchschläge partiell auf der Plattenoberfläche bilden. Evtl. können unregelmäßige Schleifspuren durch das flächenbündige Verschleifen der Leimdurchschläge entstehen, die ein anderes Nachdunkungsverhalten aufweisen als die gehobelte Oberfläche. Wegen der reinen Sortierung des Holzes nach der Tragfähigkeit sind farbliche Unterschiede der einzelnen Lamellen, Risse und Ausfalläste in größerer Anzahl möglich. Weiter sind vereinzelt Fräsgänge von nicht aktiven Larven zulässig. Die Industriequalität ist in der Oberfläche eben und wird in der Regel nachträglich mit Holz-, Gips- oder sonstigen Werkstoffen bekleidet. Diese können ohne weitere Unterkonstruktion direkt aufgebracht werden. Damit wahrt man den Charakter der massiven Wand ohne Hohlräume.

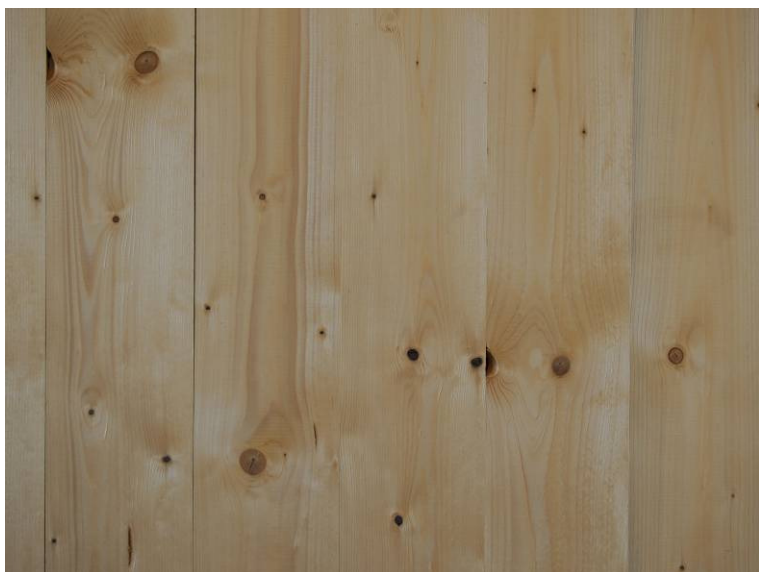


Abbildung 1: Oberfläche Industriequalität

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.finnforest.de oder unter Telefon +49 8251 908-0. Alle Informationen entsprechen dem Stand der Technik. Eine Haftung der Finnforest Merk GmbH ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Druckfehler und nachträgliche Änderungen technischer Angaben.
© Finnforest Merk GmbH Stand April 2011

SONDEROBERFLÄCHEN

GENERELLE INFORMATIONEN ZU DEN SONDEROBERFLÄCHEN

Sämtliche Sonderoberflächen können ein- oder beidseitig hergestellt werden.

Die Herstellung der Bauteile erfolgt identisch, jedoch werden Holzwerkstoffplatten als Ersatz für eine bzw. beide Decklagen aufgeklebt. Zum Einsatz kommen Kerto Furnierschichtholzplatten, Fichte Massivholzplatten und Fichte 3-Schichtplatten. Da die Holzwerkstoffplatten herstellungsbedingt in ihren Dimensionen beschränkt sind, ergeben sich einige zwingende Rahmenbedingungen. Die Einzelheiten dazu werden innerhalb der jeweiligen Beschreibung erläutert.

Die Quell- bzw. Schwindverformung bei Änderung des Feuchtegehalts ist eine wesentliche Eigenschaft von Holz und Holzwerkstoffen. Um die Auswirkung dieser Verformung wie z.B. Rissbildung gering zu halten werden die Rohmaterialien technisch getrocknet und die Leno Bauteile mit einer Holzfeuchte von 10% +/- 2% ausgeliefert. Diese Holzfeuchte entspricht der Holzfeuchte, die sich langfristig im üblichen Innenraumklima einstellt. Quell- bzw. Schwindverformungen werden somit auf ein Minimum reduziert. Ein genereller Ausschluss des Quellens bzw. Schwindens ist aufgrund der natürlichen Eigenschaften des Holzes und der sich ständig verändernden klimatischen Randbedingungen nicht möglich. Um Rissanfälligkeit zu minimieren empfehlen wir bei Leno Brettsperholz Aufbauten mit faserparallelen Decklagen oder bei erhöhter Anforderung an die Rissbegrenzung den Einsatz von Fichte 3-S Platten anstatt der Fichte Massivholzplatte.

Da die Sonderoberflächen bereits im Rohbau eingebaut werden, ist die Oberflächenqualität keine Schreinerqualität sondern als oberflächenfertiger Rohbau zu verstehen.

Für Bauvorhaben, deren Anforderung an die Oberfläche zwischen den Qualitäten „Industrie“ und Sonderoberfläche „Fichte – Massivholzplatte“ liegt, bieten wir die hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit optimierte Oberfläche „Industrie–Sicht“ an.

KERTO FINELINE PREMIUM

BESCHREIBUNG

Decklage einseitig, bzw. beidseitig in Kerto Finline Premium für einzigartigen, feinen Charakter der Oberfläche. Hergestellt aus bauaufsichtlich zugelassenen und güteüberwachten Kerto Furnierschichtholzplatten.

AUSFÜHRUNG

Diese Oberflächenausführung kann stoßfrei bis zu einer Elementlänge von 19,80 m produziert werden. Gekrümmte Elemente sind ebenfalls in dieser Qualität ausführbar.



Abbildung 2: Kerto Finline Premium

KERTO FURNIERSCHICHTHOLZ

BESCHREIBUNG

Decklage einseitig, bzw. beidseitig in Kerto Furnierschichtholz, geschliffen, mit ausgesuchten Deckfurnieren (Typ 04) und heller Melaminharzverklebung der Schäftungsfugen.

AUSFÜHRUNG

Als Ersatz für die Decklage wird eine Kerto Furnierschichtholzplatte aufgebracht und tragend verklebt. Die Spannweite von Leno Brettsper Holz Elementen mit Sonderoberfläche Furnierschichtholzplatte kann bis zu einer Spannweite von 12,00 m ohne Plattenstoß ausgeführt werden.



Abbildung 3: Kerto Furnierschichtholz

FICHTE MASSIVHOLZPLATTE

BESCHREIBUNG

Nadelholz Massivholzplatte Verklebung D3 nach EN 204. Die Platte wird als Ersatz für die Decklage aufgebracht und in der Breite stumpf gestoßen. Material Fichte, 38-75 mm breite Lamellen gefügt und verlebt (nur eine Breite je Platte). Auf der Sichtseite sind gesunde und fest verwachsene Äste sowie Flügeläste zulässig. Vereinzelt sind schwarze Äste, eingewachsene Rinde und feine Trockenrisse möglich. Markröhren sowie gelegentlich geringe Farbfehler sind zulässig. Lose Äste sind mit Astdübeln ausgebessert, große Harzgallen ausgeschiftet. Ab Elementlängen über 5,90 m werden die Massivholzplatten in der Länge stumpf gestoßen. Holzart Fichte, Qualität A/B, Breite bis ca. 1,20 m, Länge bis ca. 5,90 m.

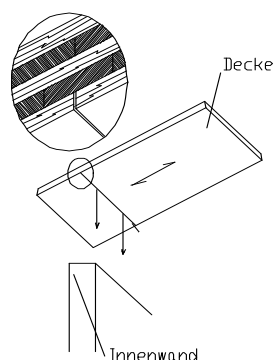
AUSFÜHRUNG

Die Spannweite von Leno Brettsperrholz mit Sonderoberfläche Massivholzplatte kann bis zu einer Spannweite von 5,90 m ohne Plattenstoß ausgeführt werden. Aufgrund der herstellungsbedingt begrenzten Dimension der Massivholzplatte werden Längen über 5,90 m gestoßen ausgeführt. Um ein hochwertiges Erscheinungsbild sicherzustellen wird der Stoß unsichtbar auf Innenwänden oder Unterzügen ausgeführt (Angabe der Position erforderlich).

| Abmessungen der Massivholzplatten | | | |
|-----------------------------------|--------|--------|--------|
| Längen | 3,90 m | 4,90 m | 5,90 m |
| Breiten | 1,20 m | 1,20 m | 1,20 m |



Abbildung 4: Stoß der Massivholzplatte



FICHTE 3-S PLATTE

BESCHREIBUNG

Nadelholz 3-S Platte, koch- und wasserfest verklebt, mit BAZ. Die Platte wird als Ersatz für die Decklage aufgebracht und in der Breite stumpf gestoßen. Auf der Sichtseite sind gesunde und fest verwachsene Äste sowie Flügeläste zulässig. Vereinzelt sind schwarze Äste und eingewachsene Rinde möglich. Markröhren sowie gelegentlich leichte Farbfehler sind zulässig. Lose Äste sind mit Dübeln ausgebessert, große Harzgallen ausgeschifft. Trockenrisse im Astbereich u. kleinere Oberflächenfehler sind möglich. Ab Elementlängen über 7,90 m werden die Massivholzplatten in der Länge stumpf gestoßen.

Holzart Fichte natur, geschliffen, Qualität B/C

AUSFÜHRUNG

Durch die herstellungsbedingt begrenzten Dimensionen der 3-S Platten kann die Spannweite von Leno Brettsperholz – Elementen bis 7,90 m ohne sichtbaren Stoß ausgeführt werden. Bei Mehrfeldträgern wird der Stoß unsichtbar auf Innenwänden oder Unterzügen ausgeführt.

| Abmessungen der Fichte 3 – S Platten | | |
|--------------------------------------|--------|--------|
| Längen | 5,90 m | 7,90 m |
| Breiten | 2,00 m | 2,00 m |



Abbildung 5: Oberfläche Massivholzplatte / Fichte 3-S Platte

INDUSTRIE SICHT

BESCHREIBUNG

Oberfläche einseitig, bzw. beidseitig in Industrie Sicht. Die Oberfläche wird aus ausgesuchten, keilgezinkten und geschliffenen Lamellen der Holzart Fichte hergestellt. Die Lamellen werden ohne Seitenverklebung aneinander gefügt, wodurch Fugen zwischen den Einzelbrettern entstehen können. Nicht mit Klebstoff gefüllte Fugen überschreiten die Breite von 3 mm nicht. Auf den Deckflächen sind gesunde- festverwachsene Äste u. Flügeläste, vereinzelt schwarze Äste u. eingewachsene Rinde möglich. Lose oder ausgefallene Äste werden ausgebessert, sofern der kleinste Durchmesser 3 cm übersteigt. Die Deckflächen sind frei von jeglichem Insektenbefall. Pilzbefall sowie Fäule und Verfärbungen in Folge Bläue sind nicht vorhanden. Harzgallen mittlerer Größe und Markröhren der einzelnen Lamellen sind in der Deckfläche zulässig. Herstellungsbedingt können zwischen den Lamellen Klebstoffdurchschläge auftreten. Sofern die Höhe des Durchschlags 1 mm nicht überschreitet ist dies zulässig. Bei Höhen über 1 mm wird der Durchschlag verschliffen. Unter Umständen können vereinzelt geringe Druckstellen und Risse in Folge Holzfeuchteänderung auftreten.

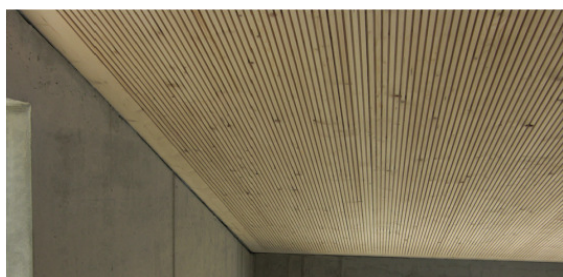
Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Sonderware nur die Plattenaufbauten mit 27 mm und 33 mm Decklamellen möglich sind.

AUSFÜHRUNG

Durch den Einsatz von keilgezinkten Lamellen können die Elemente bis zu einer Länge von 19,80 m produziert werden. Gekrümmte Elemente sind ebenfalls in dieser Qualität ausführbar. Diese Oberflächenausführung eignet sich hervorragend für Bearbeitungen, die das optische Erscheinungsbild der Holzoberfläche hervorheben und unterstreichen.



Abbildung 6: Oberfläche Industrie Sicht



GEBÜRSTETE OBERFLÄCHE

BESCHREIBUNG

Einseitiges bzw. beidseitiges Bürsten der Decklage mit Stahlbürsten. Durch das Reduzieren der weichen Frühholzanteile hebt die Bürstung den gewachsenen Charakter und die besondere Zeichnung des Holzes ausdrucksstark hervor. Sämtliche Varianten der Sonderoberflächen werden gebürstet angeboten. Auf Wunsch werden die Oberflächen längs und quer gebürstet um eine rustikale Gatterschnittoptik zu erzielen.



Abbildung 7: Gebürstete Oberfläche

FERMACELL

BESCHREIBUNG

Beplankung 2x15mm Fermacell. Aufgeklammert, an den Stößen nicht verklebt, nicht verspachtelt, die zweite Lage versetzt angeordnet.



Abbildung 8: Fermacell

EICHE FURNIER

BESCHREIBUNG

Geschliffene Oberfläche aus ca. 5 mm dicken und Eiche Furnieren. Einzelne, teilweise mehrere Äste bis zu einer Größe von 35 mm ergeben in weitgehend homogener Verteilung ein edles bis rustikales Erscheinungsbild. Die typischen Wuchsmerkmale der Holzart Eiche, wie Spiegel, charakteristischer Faserverlauf und Maserung bilden eine einzigartige Oberfläche und machen jedes Bauteil zu einem Unikat.

In der Sortierung wird auf weitgehend homogene Farbgebung geachtet. Große und offene Fehler bzw. Risse werden ausgekappt bzw. überarbeitet.

AUSFÜHRUNG

Die Oberflächenvariante Eiche Furnier kann bis zu einer stoßfreien Länge von 5,90 m ausgeführt werden. Bei Mehrfeldträgern wird der Stoß unsichtbar auf Innenwänden oder Unterzügen ausgebildet.

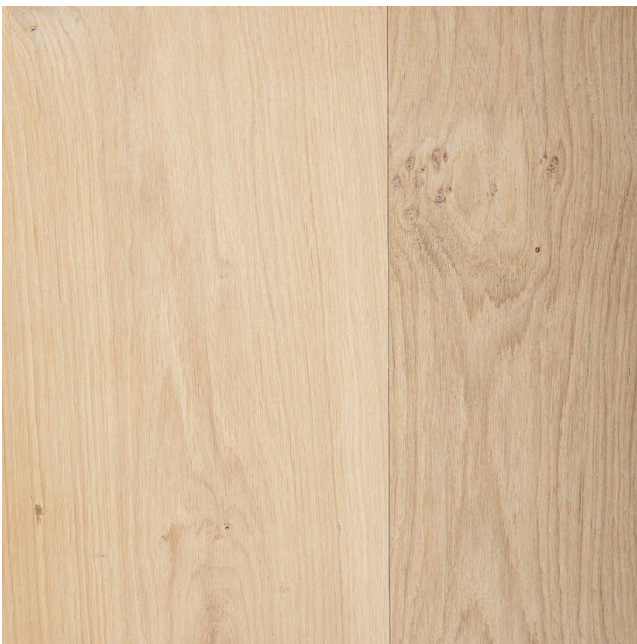


Abbildung 9: Eiche Furnier